

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

BI 1 - j / 97

**Allgemeinbildende Schulen
im Land Brandenburg**

Schuljahr 1997/98

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 1998
Preis: 8,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Teil A - Schuldaten für das Schuljahr 1997/98	
1. Selbständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulformen	13
2. Schüler nach Schulformen	14
3. Selbständige Schulen, Klassen und Schüler nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft	15
4. Ausländische Schüler nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit	16
5. Selbständige Schulen, Schüler nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus	17
6. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	18
7. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	20
8. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)	21
9. Klassen und Schüler nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen	22
10. Schulanfänger nach Art der Einschulungen und Schulformen	26
11. Schüler in Schulen mit Ganztagsangebot nach Jahrgängen und Schulformen	27
12. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer nach Schulformen und Jahrgangsstufen	28
13. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten	35
14. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	36
15. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	38
16. Schüler in Förderschulen nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)	38
17. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte nach Geburtsjahren und Stufen	39

Teil B - Zeitreihen der Schuldaten

18.	Schülerzahlen nach Bildungsbereichen in den Schuljahren 1991/92 bis 1997/98	43
19.	Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98	44
20.	Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen	45
21.	Klassenfrequenzen nach Bildungsbereichen in den Schuljahren 1991/92 bis 1997/98	52
22.	Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Art der Einschulungen und Schulformen	53
23.	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten in den Schuljahren 1995/96 bis 1997/98	54
Anhang	Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Ländervergleich	
	Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern	57
	Schüler nach Bundesländern	60

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
GOST	Gymnasiale Oberstufe
OSZ	Oberstufenzentrum
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller allgemeinbildenden Schulen und der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 1997/98 war der 2. September 1997. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler und der Klassen an der gymnasialen Oberstufe der Oberstufenzentren wurde mit dem Stichtag 24. Oktober 1997 für das Schuljahr 1997/98 festgestellt.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe „selbständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ sollen die Bedeutung des Begriffes „Schule“ widerspiegeln. Während man unter einer selbständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel beziehungsweise Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 1997/98 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Der Anhang enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit denen anderer Bundesländer zu vergleichen. Die Schülerzahlen des Schuljahres 1997/98 lagen bis Redaktionsschluß noch nicht vor.

Erläuterungen

Aufbau und Gliederung des Schulwesens im Land Brandenburg

Das vom Brandenburgischen Landtag am 28. März 1996 verabschiedete und am 12. April 1996 vom Landtagspräsidenten unterzeichnete Brandenburgische Schulgesetz trat am 01. August 1996 in Kraft. Es bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen und Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe oder die Bildungsgänge der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft besuchen.

Allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfaßt die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen gegebenenfalls in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, daß sie die Grundlagen für selbständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt:

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Mit der **Sekundarstufe I** beginnt die Gliederung des Schulwesens. Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfaßt alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I. Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach der Leistungsfähigkeit und den Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der Jahrgangsstufe 9 kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung zu vermitteln.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel, bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9, im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert.

Die Einführungsphase umfaßt die Jahrgangsstufe 11, die Qualifikationsphase die Jahrgangsstufen 12 und 13.

In der Einführungsphase wird der Pflichtunterricht im Klassenverband erteilt. Der Wahlpflichtunterricht findet im Klassenverband oder in klassenübergreifenden Wahlpflichtkursen statt. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ist in Grund- und Leistungskursen organisiert. Er gliedert sich in den Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich.

Der erfolgreiche Abschluß der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Universitäten und Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlußbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlußbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlußbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II, ein Modellversuch im Land Brandenburg, dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte. Die Förderschule für geistig Behinderte ist eine Ganztagschule.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort besser gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen vom Förderausschuß sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht mit nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe.

Der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder kann bei einer angemessenen personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung nach Genehmigung durch das zuständige staatliche Schulamt in allen Schulformen eingerichtet werden.

Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen als Schulen mit Ganztagsangeboten geführt werden, wenn der Wunsch der Schüler, Eltern und Lehrer besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Entscheidung trifft das staatliche Schulamt (siehe Tabelle Seite 27).

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt den Ausbau als Ganztagschulen. Schulen, die ein entsprechendes Konzept vorgelegt haben, erhalten im Rahmen der stellenwirtschaftlichen Möglichkeiten entsprechende Stundenzuschläge.

Schulen mit Ganztagsangeboten sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die schulischen Angebote umfassen neben dem regulären Unterricht Arbeitsstunden, Freizeitkurse, Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen und betreutes Mittagessen.

Versetzte/Aufgerückte, freiwillige Wiederholer und Nichtversetzte/Wiederholer

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 5 der Grundschule rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Gleiches gilt in den Jahrgangsstufen 7 und 8 der Gesamtschule. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an **Gymnasien** und **Realschulen** können ebenso wie die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 an Grundschulen sowie der Jahrgangsstufen 9 und 10 an Gesamtschulen am Ende des Schuljahres **versetzt** werden. Die Versetzung erfolgt auf Grund der von der Klassenkonferenz festgestellten Leistungen. Werden die geforderten Leistungen nicht erbracht, wird die Schülerin oder der Schüler in der Regel **nicht versetzt**.

In all diesen Schulformen kann auf Antrag der Eltern die Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** werden.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

In den **Förderschulen für geistig Behinderte** stellt der Übergang in eine andere Stufe keine Versetzung, ein Verbleiben kein Sitzenbleiben dar. Die Versetzung und das Verbleiben sind pädagogische Maßnahmen zur größtmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung.

Einschulungen

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr. Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig eingeschult** werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe-GOST übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die **Klassenfrequenz** herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse dar. Für die Sekundarstufe II (GOST) werden einheitlich keine Klassen ausgewiesen, obwohl in der Jahrgangsstufe 11 Klassen existieren.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender „Mischklassen“ ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefaßt sind, kann die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen werden. Auf diese Form der Darstellung wurde verzichtet.

Zu einigen Ergebnissen

Im Schuljahr 1997/98 besuchen 397 983 Schülerinnen und Schüler die allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg. Damit setzt sich der im Schuljahr 1996/97 begonnene Rückgang der Schülerzahl im allgemeinbildenden Bereich verstärkt fort. Dieser Rückgang resultiert aus der ausschließlichen Abnahme der Schülerzahlen im Primarbereich.

Im wesentlichen bezieht sich dieser Rückgang auf die verringerte Zahl der Einschulungen.

Zwischen den Jahren 1991/92 und 1997/98 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Sekundarstufen I und II (GOST) ständig gestiegen. Schülerinnen und Schüler starker Geburtsjahrgänge traten in die Sekundarstufe I ein.

Seit dem Schuljahr 1994/95 existiert die 13. Jahrgangsstufe und somit die vollausgebaute gymnasiale Oberstufe.

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler				
	Allgemein- bildender Bereich insgesamt	davon			
		Primarstufe Jahrgang 1 - 6	Sekundarstufe I Jahrgang 7 - 10	Sekundarstufe II (GOST) Jahrgang 11 - 13	geistig Behinderte
1991/92	364 523	226 024	123 329	13 270	1 900
1992/93	381 819	225 710	136 117	17 809	2 183
1993/94	390 144	222 726	143 862	21 138	2 418
1994/95	403 416	221 106	146 637	33 111	2 562
1995/96	406 423	218 173	148 737	36 809	2 704
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
1997/98	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr					
1992/93	17 296	-314	12 788	4 539	283
1993/94	8 325	-2 984	7 745	3 329	235
1994/95	13 272	-1 620	2 775	11 973	144
1995/96	3 007	-2 933	2 100	3 698	142
1996/97	-689	-3 794	927	2 099	79
1997/98	-7 751	-9 947	1 307	816	73

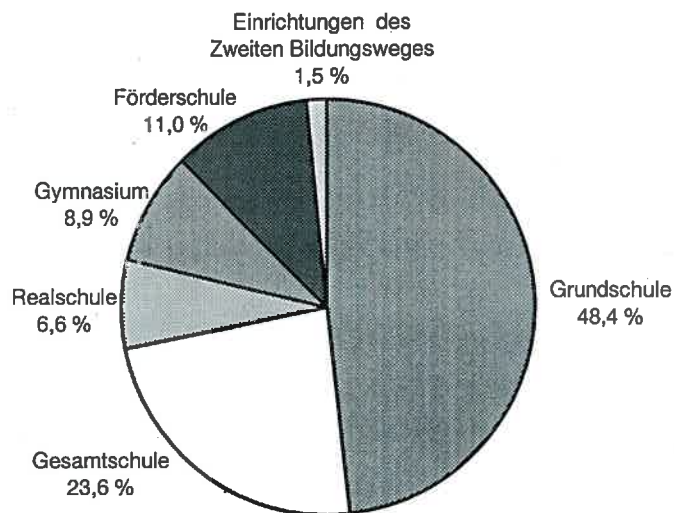
Teil A

Schuldaten für das Schuljahr 1997/98

1. Selbständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen

Schulform	Selbst- ständige Schulen	schulische Einrich- tungen	Klassen ¹⁾	Schüler			
				insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Grundschule	561	561	7 582	172 756	87 687	85 069	1 289
Gesamtschule	274	277	4 347	111 782	59 371	52 411	714
Realschule	77	77	872	22 590	11 787	10 803	55
Gymnasium	103	103	1 521	68 382	27 647	40 735	270
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	x ²⁾	-	3 836	1 592	2 244	8
Förderschule	128	147	1 769	17 234	11 156	6 078	44
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	17	18	17	1 403	763	640	6
Insgesamt	1 160	1 183	16 108	397 983	200 003	197 980	2 386

Selbständige Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen

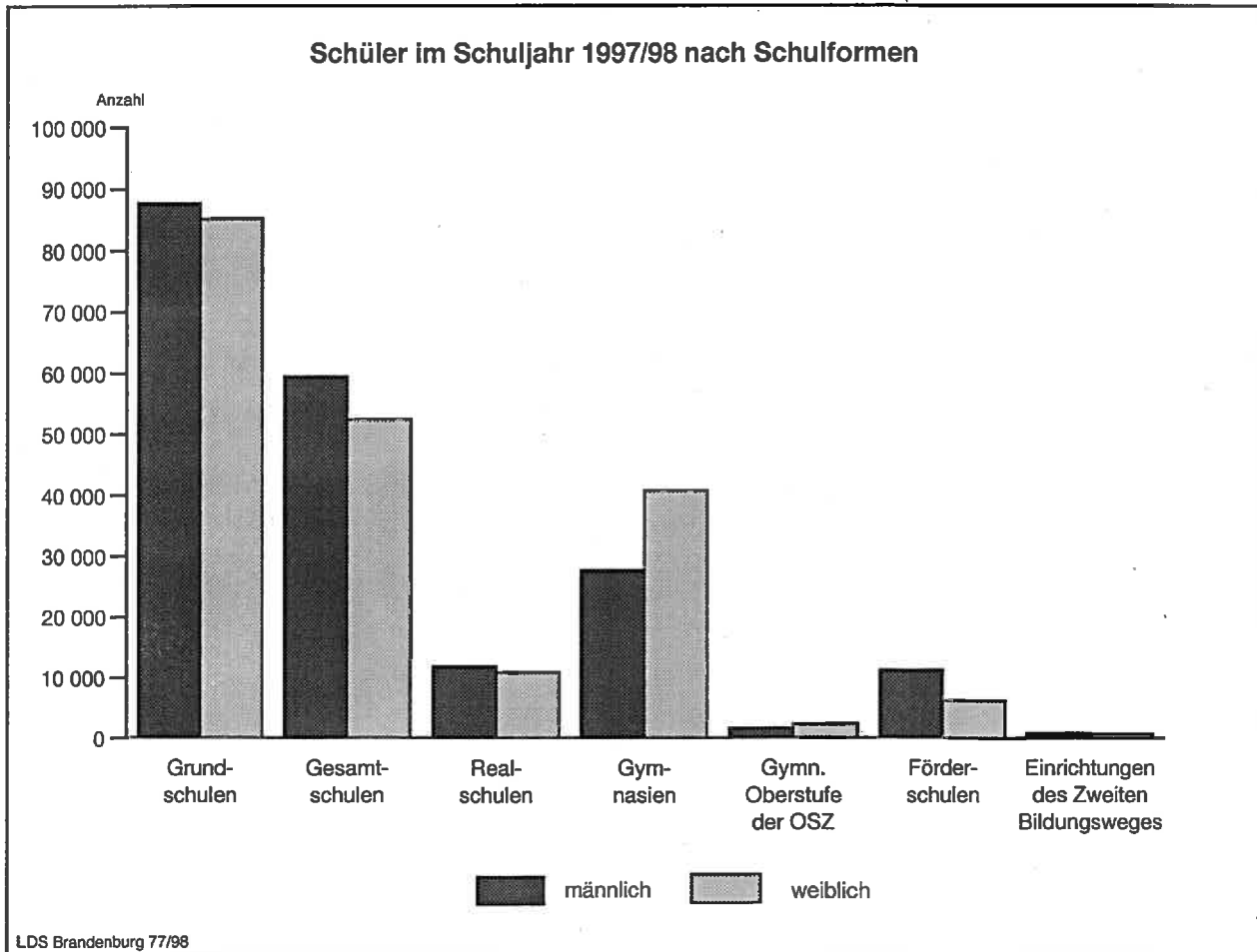


LDS Brandenburg 76/98

1) Ohne Sekundarstufe II (GOST), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt
 2) Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2. Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen

Schulform	Schüler							
	insgesamt	Anteil in Prozent	weiblich	Anteil in Prozent	ausländisch		Aussiedler	
					insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
Grundschule	172 756	43,4	85 069	43,0	1 289	54,0	1936	57,1
Gesamtschule	111 782	28,0	52 411	26,5	714	29,9	1206	35,6
Realschule	22 590	5,7	10 803	5,5	55	2,3	111	3,3
Gymnasium	68 382	17,2	40 735	20,6	270	11,3	76	2,2
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	3 836	1,0	2 244	1,1	8	0,3	1	0,0
Förderschule	17 234	4,3	6 078	3,0	44	1,9	26	0,8
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 403	0,4	640	0,3	6	0,3	34	1,0
Insgesamt	397 983	100	197 980	100	2 386	100	3390	100



3. Selbständige Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1997/98 nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft

Rechtsstatus Trägerschaft	Selbständige Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
Öffentliche Träger	1 132	15 859	394 165	196 132	2 265	1 110
Land Brandenburg	3	12	824	458	-	-
Kreisfreie Stadt	159	2 673	66 846	33 130	647	301
Kreis	159	2 074	54 111	29 289	148	78
Gemeinde	685	9 475	235 498	115 744	1 324	649
Amt	107	1 413	32 009	15 159	142	81
Schulverband	19	212	4 877	2 352	4	1
Freie Träger	28	249	3 818	1 848	121	53
Juristische Personen Schulverein						
Handelsgesellschaft	1	5	141	59	-	-
Schulverein	7	29	499	216	98	43
Schulträger der evang. Kirche						
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	10	361	201	-	-
Diakonisches Werk oder Innere Mission	3	35	208	80	1	-
Handelsgesellschaft oder Verein	6	82	797	377	3	2
Schulträger der kath. Kirche						
Erzbistum oder Bistum	2	22	762	426	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	7	48	18	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein	2	11	74	35	-	-
Weitere Schulträger						
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	39	863	412	19	8
Sonstige Träger privater Schulen	1	9	65	24	-	-
Insgesamt	1 160	16 108	397 983	197 980	2 386	1 163

1) Ohne Sekundarstufe II (GOST), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt

4. Ausländische Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit

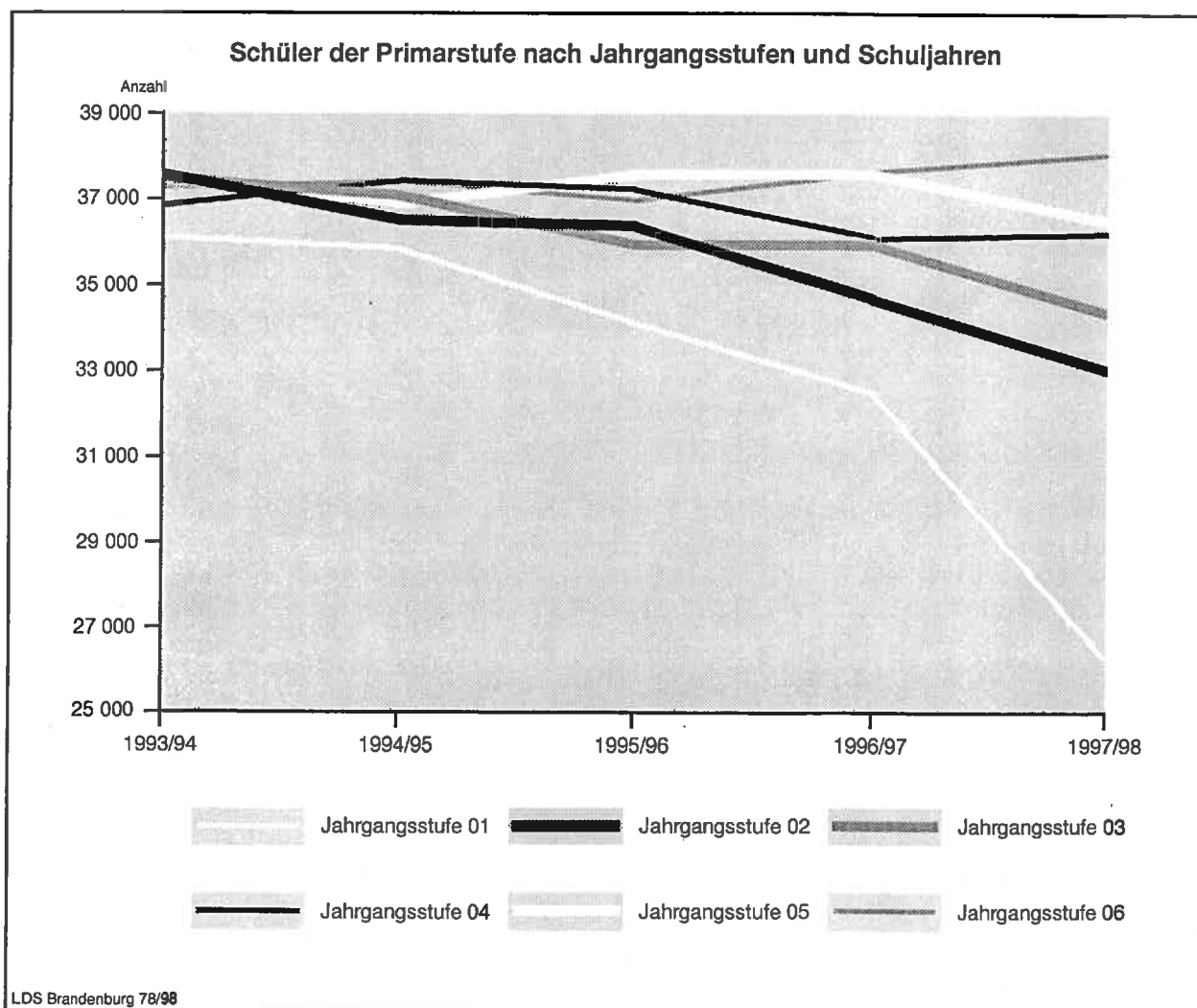
Erdteil Land	Insgesamt	darunter in der Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	1 607	833	491	31	212	34
darunter						
Albanien	36	27	6	1	1	1
Bosnien-Herzegowina	277	178	74	11	8	3
Bulgarien	28	18	4	1	4	1
Großbritannien und Nordirland	28	21	7	-	-	-
Jugoslawien	177	135	26	1	1	13
Niederlande	27	9	14	1	3	-
Polen	365	76	154	5	129	1
Rumänien	33	26	4	-	3	-
Russische Föderation	190	115	44	2	26	1
Türkei	174	92	70	4	1	7
Ukraine	74	39	17	3	14	1
Ungarn	18	11	4	-	3	-
Weißrußland	34	17	15	-	2	-
Afrika insgesamt	90	47	36	-	2	3
darunter						
Angola	24	19	3	-	-	-
Amerika insgesamt	47	17	22	2	5	-
darunter						
Vereinigte Staaten	25	4	15	1	4	-
Asien insgesamt	623	379	164	21	50	4
darunter						
Afghanistan	94	70	18	2	3	-
Iran	34	13	17	-	3	-
Kasachstan	30	17	7	1	4	1
Libanon	46	26	18	2	-	-
Vietnam	272	181	42	14	34	-
Australien/Ozeanien insgesamt	1	-	-	-	1	-
Staatenlos	4	2	1	1	-	-
Ungeklärt/ohne Angabe	14	11	-	-	-	3
Insgesamt	2 386	1 289	714	55	270	44

5. Selbständige Schulen, Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus

Schulform Rechtsstatus	Selbständige Schulen	Schüler insgesamt	davon			
			Primarstufe Jahrgangs- stufe 1 - 6	Sekundarstufe I Jahrgangs- stufe 7 - 10	Sekundarstufe II (GOST) Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Grundschule	561	172 756	172 756	-	-	-
öffentliche Träger	556	172 232	172 232	-	-	-
freie Träger	5	524	524	-	-	-
Gesamtschule	274	111 782	24 307	79 273	8 202	-
öffentliche Träger	268	110 684	23 595	78 937	8 152	-
freie Träger	6	1 098	712	336	50	-
Realschule	77	22 590	-	22 590	-	-
öffentliche Träger	77	22 590	-	22 590	-	-
Gymnasium	103	68 382	-	41 813	26 569	-
öffentliche Träger	98	66 961	-	40 801	26 160	-
freie Träger	5	1 421	-	1 012	409	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	3 836	-	-	3 836	-
öffentliche Träger	-	3 836	-	-	3 836	-
Förderschule	128	17 234	7 369	6 969	40	2 856
öffentliche Träger	116	16 459	7 301	6 897	40	2 221
freie Träger	12	775	68	72	-	635
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	17	1 403	-	326	1 077	-
öffentliche Träger	17	1 403	-	326	1 077	-
Insgesamt	1 160	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
öffentliche Träger	1 132	394 165	203 128	149 551	39 265	2 221
freie Träger	28	3 818	1 304	1 420	459	635

6. Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen

Lfd. Nr.	Schulform	Schüler					
		Jahrgangsstufe 01		Jahrgangsstufe 02		Jahrgangsstufe 03	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Grundschule	22 578	11 075	28 262	13 787	29 188	14 342
2	Gesamtschule	3 042	1 423	3 835	1 830	3 989	1 920
3	Förderschule	671	222	924	296	1 179	385
4	Insgesamt	26 291	12 720	33 021	15 913	34 356	16 647
5	öffentliche Träger	26 088	12 627	32 805	15 809	34 122	16 524
6	freie Träger	203	93	216	104	234	123

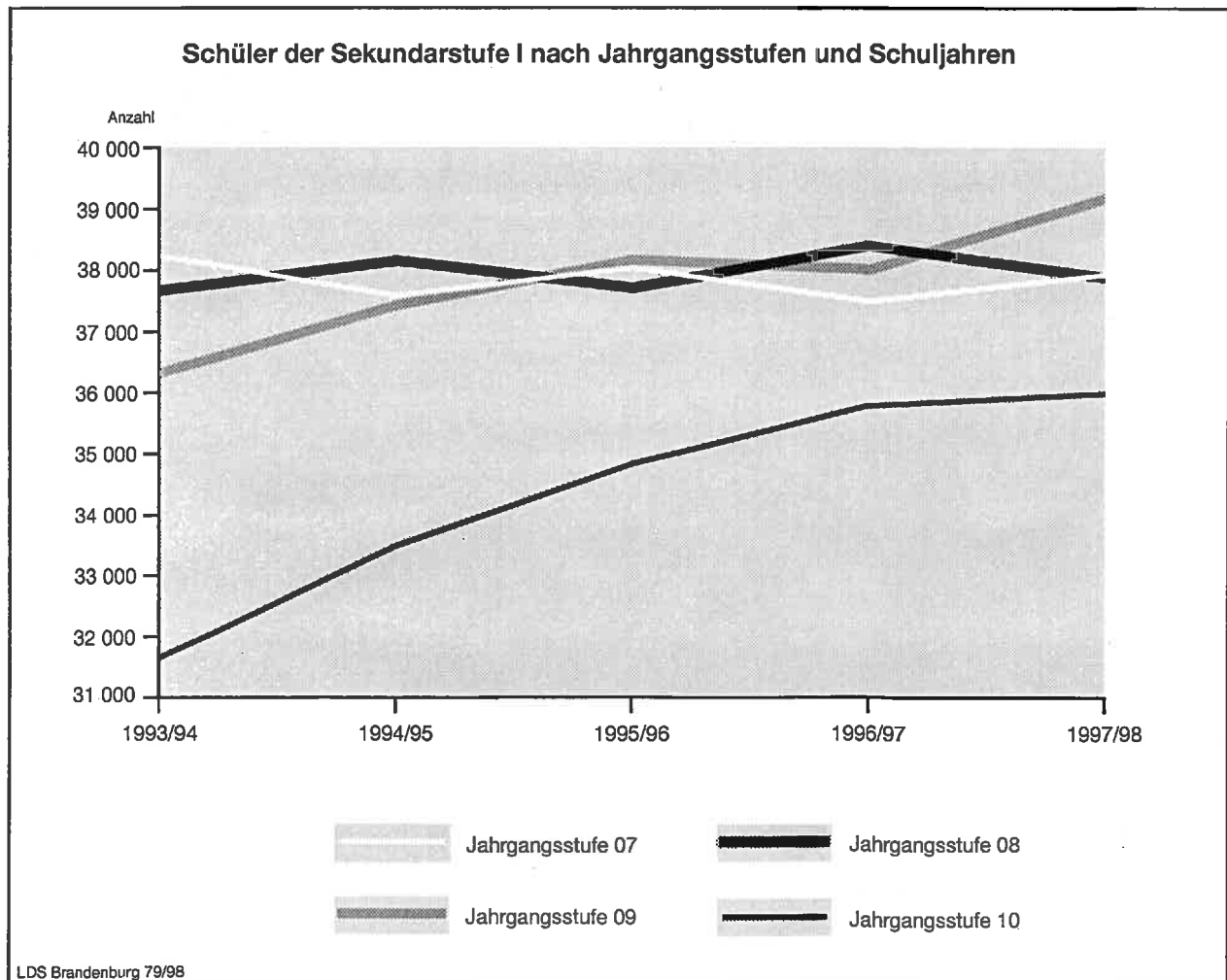


und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

in der ...						Schüler der Primarstufe		Lfd. Nr.
Jahrgangsstufe 04		Jahrgangsstufe 05		Jahrgangsstufe 06		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
30 555	15 051	30 544	15 285	31 629	15 529	172 756	85 069	1
4 282	2 078	4 465	2 185	4 694	2 228	24 307	11 664	2
1 380	465	1 476	511	1 739	592	7 369	2 471	3
36 217	17 594	36 485	17 981	38 062	18 349	204 432	99 204	4
36 004	17 493	36 259	17 878	37 850	18 253	203 128	98 584	5
213	101	226	103	212	96	1 304	620	6

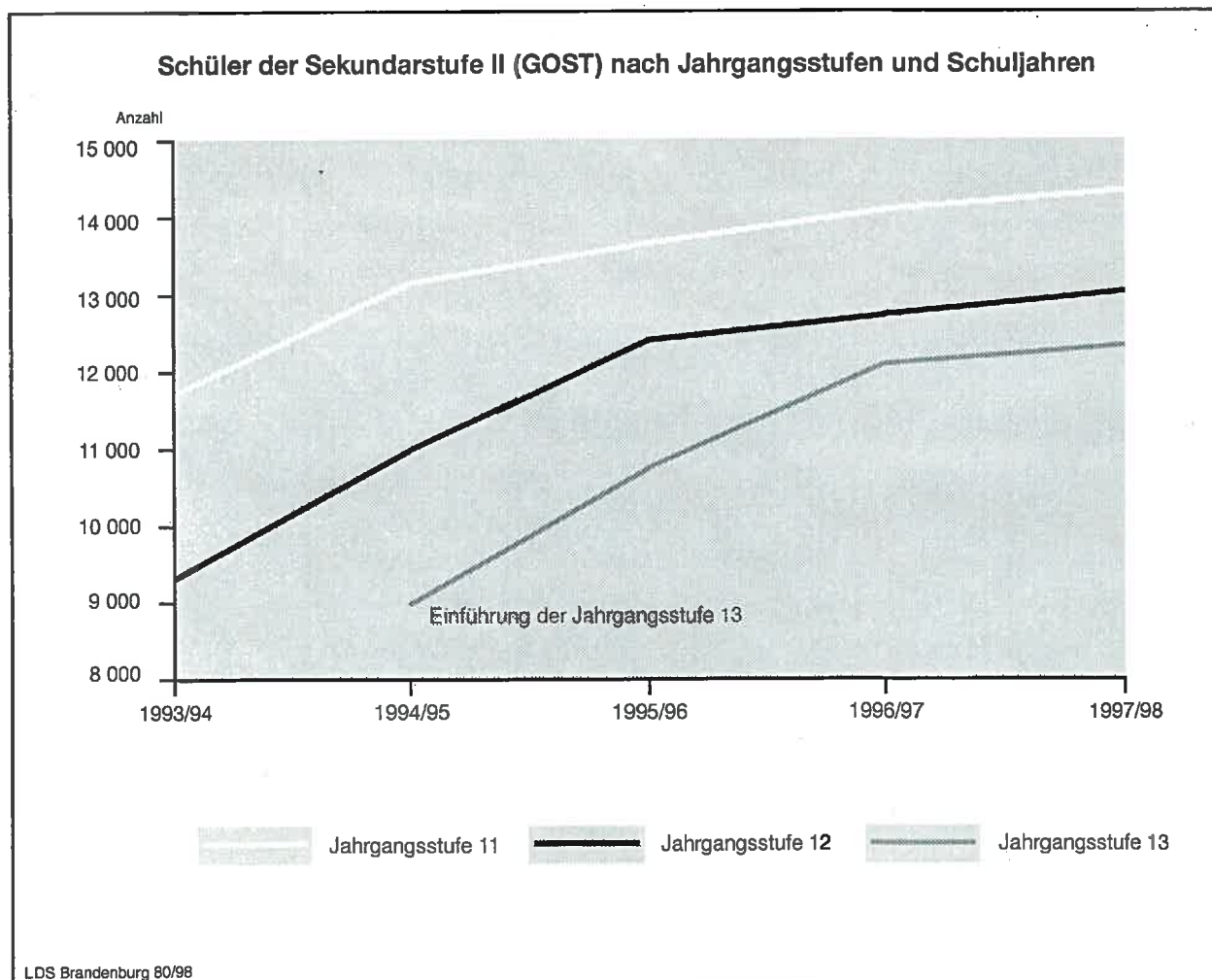
7. Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Schulform	Schüler in der ...								Schüler der Sekundarstufe I	
	Jahrgangsstufe 07		Jahrgangsstufe 08		Jahrgangsstufe 09		Jahrgangsstufe 10		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Gesamtschule	19 612	8 725	20 058	9 035	21 039	9 225	18 564	8 764	79 273	35 749
Realschule	5 704	2 672	5 750	2 734	5 898	2 849	5 238	2 548	22 590	10 803
Gymnasium	10 822	6 391	10 286	5 995	10 296	6 161	10 409	6 199	41 813	24 746
Förderschule	1 794	632	1 788	628	1 754	608	1 633	572	6 969	2 440
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	-	-	-	-	179	87	147	71	326	158
Insgesamt	37 932	18 420	37 882	18 392	39 166	18 930	35 991	18 154	150 971	73 896
öffentliche Träger	37 564	18 243	37 521	18 230	38 793	18 724	35 673	17 981	149 551	73 178
freie Träger	368	177	361	162	373	206	318	173	1 420	718



8. Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)

Schulform	Schüler in der ...						Schüler der Sekundarstufe II (GOST)	
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Gesamtschule	3 098	1 903	2 600	1 542	2 504	1 553	8 202	4 998
Gymnasium	9 393	5 732	8 769	5 274	8 407	4 983	26 569	15 989
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	1 419	850	1 231	725	1 186	669	3 836	2 244
Förderschule	13	2	24	11	3	3	40	16
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	430	198	405	171	242	113	1 077	482
Insgesamt	14 353	8 685	13 029	7 723	12 342	7 321	39 724	23 729
öffentliche Träger	14 125	8 557	12 864	7 634	12 276	7 288	39 265	23 479
freie Träger	228	128	165	89	66	33	459	250



9. Klassen und Schüler*¹ im Schuljahr 1997/98 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahgangs- stufe	Klassen Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern					Schüler je Klasse	
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30		31 bis 35
Grundschule									
O1	Klassen Schüler	1 002 22 578	13 233	39 642	239 4 386	493 11 350	217 5 936	1 31	22,53
O2	Klassen Schüler	1 245 28 262	10 171	41 666	283 5 268	629 14 456	272 7 391	10 310	22,70
O3	Klassen Schüler	1 294 29 188	10 162	44 676	315 5 805	641 14 777	278 7 579	6 189	22,56
O4	Klassen Schüler	1 339 30 555	7 114	30 450	314 5 882	681 15 713	298 8 110	9 286	22,82
O5	Klassen Schüler	1 322 30 544	2 28	22 322	283 5 261	665 15 322	347 9 517	3 94	23,10
O6	Klassen Schüler	1 380 31 629	1 16	27 391	325 6 097	693 15 933	323 8 849	11 343	22,91
Primarstufe	Klassen Schüler	7 582 172 756	43 724	203 3 147	1 759 32 699	3 802 87 551	1 735 47 382	40 1 253	22,79

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler*) im Schuljahr 1997/98 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahgangs- stufe	Klassen Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern						Schüler je Klasse
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Gesamtschule									
01	Klassen Schüler	148 3 042	3 51	6 92	71 1 288	53 1 201	14 379	1 31	20,57
02	Klassen Schüler	176 3 835	3 43	7 115	61 1 159	81 1 867	23 620	1 31	21,74
03	Klassen Schüler	188 3 989	1 22	12 172	68 1 236	79 1 792	27 736	1 31	21,25
04	Klassen Schüler	193 4 282	2 21	3 53	63 1 162	84 1 919	40 1 095	1 32	22,16
05	Klassen Schüler	201 4 465	0 2	6 94	61 1 112	93 2 134	41 1 123	- -	22,16
06	Klassen Schüler	207 4 694	2 13	2 29	53 992	97 2 218	53 1 442	- -	22,73
Primarstufe	Klassen Schüler	1 113 24 307	11 152	36 555	377 6 949	487 11 131	198 5 395	4 125	21,83
07	Klassen Schüler	787 19 612	2 12	3 43	72 1 379	333 7 783	374 10 302	3 93	24,91
08	Klassen Schüler	811 20 058	6 40	10 141	78 1 462	332 7 728	378 10 468	7 219	24,72
09	Klassen Schüler	834 21 039	4 24	9 128	83 1 557	280 6 541	438 12 163	20 626	25,24
10	Klassen Schüler	802 18 564	3 25	14 200	162 3 004	404 9 321	217 5 952	2 62	23,16
Sekundarstufe I	Klassen Schüler	3 234 79 273	15 101	36 512	395 7 402	1 349 31 373	1 407 38 885	32 1 000	24,51

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahgangs- stufe	Klassen Schüler	insgesamt						Schüler je Klasse
			11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Realschule								
07	Klassen Schüler	214 5 704	- -	8 153	37 888	169 4 663	- -	26,65
08	Klassen Schüler	219 5 750	- -	12 222	56 1 330	148 4 105	3 93	26,26
09	Klassen Schüler	224 5 898	- -	9 173	64 1 504	151 4 221	- -	26,33
10	Klassen Schüler	215 5 238	3 44	28 520	96 2 233	87 2 410	1 31	24,36
Sekundarstufe I	Klassen Schüler	872 22 590	3 44	57 1 068	253 5 955	555 15 399	4 124	25,91
Gymnasium								
07	Klassen Schüler	387 10.822	2 29	8 158	18 436	350 9.918	9 281	27,96
08	Klassen Schüler	375 10.286	2 27	5 98	49 1.163	312 8.781	7 217	27,43
09	Klassen Schüler	372 10.296	1 15	13 250	39 927	295 8.353	24 751	27,68
10	Klassen Schüler	387 10.409	- -	12 231	88 2.056	275 7.746	12 376	26,90
Sekundarstufe I	Klassen Schüler	1 521 41 813	5 71	38 737	194 4 582	1 232 34 798	52 1 625	27,49

Noch: 9. Klassen und Schüler im Schuljahr 1997/98 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern			Schüler je Klasse
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	
Förderschulen ¹⁾						
01	Klassen Schüler	76 671	55 423	21 248	- -	8,86
02	Klassen Schüler	103 924	81 664	22 260	- -	8,98
03	Klassen Schüler	120 1 179	80 686	39 477	1 16	9,85
04	Klassen Schüler	132 1 380	68 583	62 764	2 33	10,46
05	Klassen Schüler	141 1 476	72 603	68 856	1 17	10,46
06	Klassen Schüler	158 1 739	67 576	87 1 098	4 65	10,99
Primarstufe	Klassen Schüler	730 7 369	423 3 535	299 3 703	8 131	10,10
07	Klassen Schüler	156 1 794	41 367	115 1 427	- -	11,48
08	Klassen Schüler	155 1 788	47 414	104 1 309	4 65	11,52
09	Klassen Schüler	154 1 754	51 458	102 1 280	1 16	11,36
10	Klassen Schüler	150 1 633	71 635	76 950	3 48	10,92
Sekundarstufe I	Klassen Schüler	615 6 969	210 1 874	397 4 966	8 129	11,32

1) ohne Förderschule für geistig Behinderte

10. Schulanfänger im Schuljahr 1997/98 nach Art der Einschulungen und Schulformen

Schulform	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt				
Grundschule	21 949 (90)	19 780 (85)	271 (2)	1 898 (3)
Gesamtschule	2 967 (106)	2 677 (97)	44 (1)	246 (8)
Förderschule	756 (34)	324 (27)	-	432 (7)
Insgesamt	25 672 (230)	22 781 (209)	315 (3)	2 576 (18)
Jungen				
Grundschule	11 118 (42)	9 845 (39)	102 (1)	1 171 (2)
Gesamtschule	1 569 (61)	1 394 (55)	20 (1)	155 (5)
Förderschule	486 (17)	218 (15)	-	268 (2)
Insgesamt	13 173 (120)	11 457 (109)	122 (2)	1 594 (9)
Mädchen				
Grundschule	10 831 (48)	9 935 (46)	169 (1)	727 (1)
Gesamtschule	1 398 (45)	1 283 (42)	24	91 (3)
Förderschule	270 (17)	106 (12)	-	164 (5)
Insgesamt	12 499 (110)	11 324 (100)	193 (1)	982 (9)

Die in Klammern () gesetzten Zahlen sind die Schulanfänger an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

11. Schüler in Schulen mit Ganztagsangebot im Schuljahr 1997/98 nach Jahrgängen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Schüler				
	insgesamt	Anteil an den Schülern der Jahrgangsstufe in Prozent	davon an		
			Gesamtschulen	Realschulen	Förderschulen
07	6 896	18,2	6 314	262	320
08	6 925	18,3	6 342	296	287
09	5 916	15,1	5 542	209	165
10	4 542	12,6	4 282	127	133
Zusammen	24 279	16,1	22 480	894	905
			Schulen mit Ganztagsangebot		
Anzahl	127		74	3	50

12. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzte ¹⁾	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Grund					
1	01	22 578	11 075	21 949	10 831
2	02	28 262	13 787	27 784	13 600
3	03	29 188	14 342	28 956	14 260
4	04	30 555	15 051	30 332	14 977
5	05	30 544	15 285	30 306	15 219
6	06	31 629	15 529	31 264	15 426
7	Insgesamt	172 756	85 069	170 591	84 313
Gesamt					
1	01	3 042	1 423	2 967	1 398
2	02	3 835	1 830	3 766	1 805
3	03	3 989	1 920	3 959	1 909
4	04	4 282	2 078	4 254	2 065
5	05	4 465	2 185	4 426	2 174
6	06	4 694	2 228	4 589	2 209
7	07	19 612	8 725	19 175	8 638
8	08	20 058	9 035	19 522	8 880
9	09	21 039	9 225	19 771	8 860
10	10	18 564	8 764	17 501	8 259
11	11	3 098	1 903	3 052	1 875
12	12	2 600	1 542	2 571	1 530
13	13	2 504	1 553	2 454	1 525
14	Insgesamt	111 782	52 411	108 007	51 127

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

.1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen

im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Jahrgangsstufen¹⁾

davon				darunter freiwillige Wiederholer		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer						
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent	zusammen	weiblich	

schule

629	2,8	244	2,2	542	213	1
478	1,7	187	1,4	397	158	2
232	0,8	82	0,6	192	62	3
223	0,7	74	0,5	183	64	4
238	0,8	66	0,4	186	49	5
365	1,2	103	0,7	177	53	6
2 165	1,3	756	0,9	1 677	599	7

schule

75	2,5	25	1,8	72	23	1
69	1,8	25	1,4	67	24	2
30	0,8	11	0,6	26	10	3
28	0,7	13	0,6	26	13	4
39	0,9	11	0,5	34	10	5
105	2,2	19	0,9	48	7	6
437	2,2	87	1,0	200	29	7
536	2,7	155	1,7	217	70	8
1 268	6,0	365	4,0	143	50	9
1 063	5,7	505	5,8	937	444	10
46	1,5	28	1,5	17	10	11
29	1,1	12	0,8	19	8	12
50	2,0	28	1,8	37	19	13
3 775	3,4	1 284	2,5	1 843	717	14

Noch: 12. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzte	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

Real

1	07	5 704	2 672	5 574	2 645
2	08	5 750	2 734	5 570	2 676
3	09	5 898	2 849	5 665	2 752
4	10	5 238	2 548	5 082	2 480
5	Insgesamt	22 590	10 803	21 891	10 553

Gym

1	07	10 822	6 391	10 781	6 373
2	08	10 286	5 995	10 238	5 981
3	09	10 296	6 161	10 187	6 111
4	10	10 409	6 199	10 317	6 162
5	11	9 393	5 732	9 304	5 689
6	12	8 769	5 274	8 710	5 250
7	13	8 407	4 983	8 308	4 943
8	Insgesamt	68 382	40 735	67 845	40 509

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Jahrgangsstufen^{*)}

davon				darunter		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer				freiwillige Wiederholer		
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent	zusammen	weiblich	

schule

130	2,3	27	1,0	2		1
180	3,1	58	2,1	4	1	2
233	4,0	97	3,4	12	5	3
156	3,0	68	2,7	139	63	4
699	3,1	250	2,3	157	69	5

nasium

41	0,4	18	0,3	5	1	1
48	0,5	14	0,2	1		2
109	1,1	50	0,8	6	5	3
92	0,9	37	0,6	36	19	4
89	0,9	43	0,8	34	19	5
59	0,7	24	0,5	51	21	6
99	1,2	40	0,8	69	25	7
537	0,8	226	0,6	202	90	8

Noch: 12. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzt ¹⁾	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

Förder

1	01	671	222	595	198
2	02	924	296	849	275
3	03	1 179	385	1 147	378
4	04	1 380	465	1 357	459
5	05	1 476	511	1 466	511
6	06	1 739	592	1 726	587
7	07	1 794	632	1 783	629
8	08	1 788	628	1 777	625
9	09	1 754	608	1 742	603
10	10	1 633	572	1 614	565
11	11	13	2	13	2
12	12	24	11	24	11
13	13	3	3	3	3
14	Insgesamt	14 378	4 927	14 096	4 846

darunter Allgemeine

1	01	291	115	250	97
2	02	534	193	507	182
3	03	869	305	848	299
4	04	1 108	409	1 096	405
5	05	1 238	457	1 235	457
6	06	1 544	538	1 533	534
7	07	1 715	601	1 707	599
8	08	1 719	602	1 710	599
9	09	1 696	580	1 687	576
10	10	1 550	535	1 538	532
11	Insgesamt	12 264	4 335	12 111	4 280

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen

2) ohne Förderschule für geistig Behinderte

im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Jahrgangsstufen¹⁾

davon				darunter		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer				freiwillige Wiederholer		
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent	zusammen	weiblich	

schule²⁾

76	11,3	24	10,8	74	23	1
75	8,1	21	7,1	65	20	2
32	2,7	7	1,8	27	5	3
23	1,7	6	1,3	14	3	4
10	0,7	-	-	8	-	5
13	0,7	5	0,8	7	4	6
11	0,6	3	0,5	6	3	7
11	0,6	3	0,5	7	2	8
12	0,7	5	0,8	6	3	9
19	1,2	7	1,2	13	5	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
282	2,0	81	1,6	227	68	14

Förderschule

41	14,1	18	15,7	40	18	1
27	5,1	11	5,7	23	10	2
21	2,4	6	2,0	19	5	3
12	1,1	4	1,0	6	1	4
3	0,2	-	-	2	-	5
11	0,7	4	0,7	6	3	6
8	0,5	2	0,3	4	2	7
9	0,5	3	0,5	5	2	8
9	0,5	4	0,7	4	2	9
12	0,8	3	0,6	8	1	10
153	1,2	55	1,3	117	44	11

13. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten im Schuljahr 1997/98

Förderschwerpunkt	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
	insgesamt	weiblich	darunter in Förderschulen	
			insgesamt	weiblich
Lernbehindert	13 529	4 809	12 264	4 335
Körperbehindert	737	313	390	158
Erziehungshilfe	1 070	110	509	44
Gehörlos	116	45	107	43
Schwerhörig	235	100	109	48
Sprachauffällig	1 396	389	859	241
Blind	76	35	75	34
Seh schwach	142	56	65	24
Geistig behindert	2 882	1 164	2 856	1 151
Insgesamt	20 183	7 021	17 234	6 078

14. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1997/98 nach

Lfd. Nr.	Förderschwerpunkt	Schüler					
		Jahrgangsstufe 01		Jahrgangsstufe 02		Jahrgangsstufe 03	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Allgemeine Förderschule (Lernbehinderte)	291	115	534 (3)	193	869 (9)	305 (4)
2	Körperbehinderte	38 (6)	13	43 (6)	16	30 (8)	8 (1)
3	Erziehungshilfe	52	4	77 (1)	10 (1)	102 (1)	12
4	Gehörlose	7	2	16	6	10	4
5	Schwerhörige	11	4	11	6	9	3
6	Sprachauffällige	267	83	237	63	148	50
7	Blinde	5	1	1	-	5	2
8	Sehschwache	-	-	5	2	6	1
9	Insgesamt	671 (6)	222	924 (10)	296 (1)	1 179 (18)	385 (5)

Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

in der ...						Schüler der Primarstufe		Lfd. Nr.
Jahrgangsstufe 04		Jahrgangsstufe 05		Jahrgangsstufe 06		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
1 108	409	1 238 (4)	457	1 544 (6)	538 (3)	5 584 (22)	2 017 (7)	1
39 (4)	17 (3)	40 (7)	19 (3)	44 (8)	19 (4)	234 (39)	92 (11)	2
105 (2)	7	100 (1)	7	73 (2)	4	509 (7)	44 (1)	3
5	3	13	4	11	7	62	26	4
10	2	15	6	17	12	73	33	5
109	25	59	12	39	8	859	241	6
-	-	6	1	6	2	23	6	7
4	2	5	5	5	2	25	12	8
1 380 (6)	465 (3)	1 476 (12)	511 (3)	1 739 (16)	592 (7)	7 369 (68)	2 471 (19)	9

15. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1997/98 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Förderschwerpunkt	Schüler in der ...								Schüler der Sekundarstufe I	
	Jahrgangsstufe 07		Jahrgangsstufe 08		Jahrgangsstufe 09		Jahrgangsstufe 10		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Allgemeine Förderschule (Lernbehinderte)	1 715 (9)	601	1 719 (12)	602	1 696 (14)	580	1 550 (8)	535	6 680 (43)	2 318
Körperbehinderte	56 (11)	24 (8)	36 (10)	16 (7)	24 (3)	11 (1)	32 (5)	11 (1)	148 (29)	62 (17)
Gehörlose	4	2	9	1	8	2	24	12	45	17
Schwerhörige	10	4	11	4	7	3	8	4	36	15
Blinde	5	1	9	4	12	9	12	8	38	22
Sehschwache	4	-	4	1	7	3	7	2	22	6
Insgesamt	1 794 (20)	632 (8)	1 788 (22)	628 (7)	1 754 (17)	608 (1)	1 633 (13)	572 (1)	6 969 (72)	2 440 (17)

16. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1997/98 nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)

Förderschwerpunkt	Schüler in der ...						Schüler der Sekundarstufe II (GOST)	
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Körperbehinderte	-	-	5	1	3	3	8	4
Blinde	3	1	11	5	-	-	14	6
Sehschwache	10	1	8	5	-	-	18	6
Insgesamt	13	2	24	11	3	3	40	16

Die in Klammern () gesetzten Zahlen sind die Schüler an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

17. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1997/98 nach Geburtsjahren und Stufen

Geburts- jahr	Schüler		Schüler in der ...									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1971	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
1972	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4
1973	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7
1974	19	5	-	-	-	-	-	-	2	-	17	5
1975	44	21	-	-	-	-	-	-	-	-	44	21
1976	75	39	-	-	-	-	1	-	6	4	68	35
1977	118	51	2	-	-	-	-	-	6	5	110	46
1978	114	47	-	-	-	-	-	-	11	4	103	43
1979	174	74	-	-	-	-	4	3	27	11	143	60
1980	197	82	2	1	1	-	6	3	40	18	148	60
1981	255	100	2	2	1	-	15	8	103	46	134	44
1982	227	90	-	-	1	1	31	11	128	55	67	23
1983	221	91	1	-	3	-	55	24	136	58	26	9
1984	238	78	1	-	11	6	123	38	93	33	10	1
1985	230	93	1	1	26	8	174	73	28	10	1	1
1986	202	83	2	-	61	25	132	54	6	4	1	-
1987	230	80	8	3	141	53	75	22	6	2	-	-
1988	179	81	39	15	126	60	14	6	-	-	-	-
1989	159	63	63	34	85	26	11	3	-	-	-	-
1990	131	53	80	32	49	19	2	2	-	-	-	-
1991	23	9	20	7	3	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 856	1 151	221	95	508	200	643	247	593	250	891	359

Teil B

Zeitreihen der Schuldaten

18. Schülerzahlen nach Bildungsbereichen in den Schuljahren 1991/92 bis 1997/98

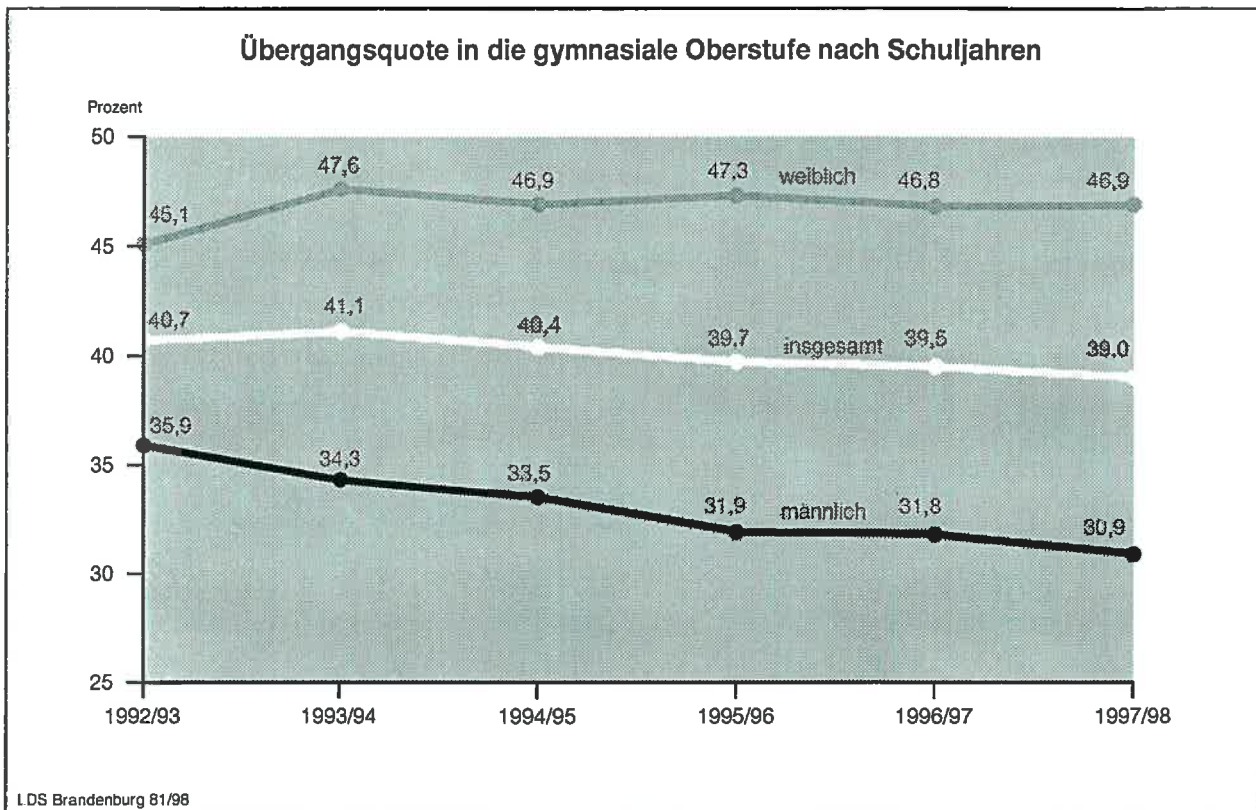
Jahrgangsstufen Schulform	Schüler						
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Primarstufe insgesamt ¹⁾	226 024	225 710	222 726	221 106	218 173	214 379	204 432
Grundschule	180 600	184 452	185 911	185 575	183 172	180 685	172 756
Gesamtschule	36 352	32 585	28 562	27 844	27 506	26 209	24 307
Förderschule	8 730	8 461	8 127	7 687	7 495	7 485	7 369
Sonstige	342	212	126	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 01 - 04	150 492	150 406	147 977	146 814	143 623	139 153	129 885
Grundschule	121 871	124 168	124 578	123 892	121 205	118 118	110 583
Gesamtschule	23 165	21 181	18 763	18 485	18 182	16 842	15 148
Förderschule	5 456	5 057	4 656	4 437	4 236	4 193	4 154
Jahrgangsstufe 01	38 350	37 690	36 117	35 821	34 114	32 478	26 291
Grundschule	31 620	31 615	30 819	30 768	29 229	28 004	22 578
Gesamtschule	5 910	5 384	4 734	4 487	4 266	3 860	3 042
Förderschule	820	691	564	566	619	614	671
Jahrgangsstufe 05 - 06	75 532	75 304	74 729	74 292	74 550	75 226	74 547
Grundschule	58 729	60 284	61 333	61 683	61 967	62 567	62 173
Gesamtschule	13 187	11 404	9 799	9 359	9 324	9 367	9 159
Förderschule	3 274	3 404	3 471	3 250	3 259	3 292	3 215
Sonstige ¹⁾	342	212	126	-	-	-	-
Sekundarstufe I insgesamt	123 329	136 117	143 862	146 637	148 737	149 664	150 971
Gesamtschule	68 401	74 892	78 792	78 909	79 023	79 157	79 273
Realschule	13 935	17 814	19 784	20 756	22 079	22 468	22 590
Gymnasium	29 805	36 137	38 102	39 783	40 590	40 958	41 813
Förderschule	4 976	6 441	6 683	6 941	6 843	6 848	6 969
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	339	386	343	248	202	233	326
Sonstige ²⁾	5 873	447	158	-	-	-	-
Jahrgangsstufe 07	36 625	37 936	38 225	37 572	38 037	37 485	37 932
Gesamtschule	20 919	20 812	20 788	19 546	20 153	19 823	19 612
Realschule	4 176	5 404	5 870	5 518	5 880	5 717	5 704
Gymnasium	8 585	9 944	9 909	10 746	10 306	10 288	10 822
Förderschule	1 733	1 709	1 658	1 762	1 698	1 657	1 794
Sonstige ²⁾	1 212	67	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II (GOST) insgesamt	13 270	17 809	21 138	33 111	36 809	38 908	39 724
Gesamtschule	1 179	2 609	3 940	6 157	7 230	7 744	8 202
Gymnasium	8 254	11 815	13 921	22 263	24 735	26 088	26 569
Gymnasiale Oberstufe der OSZ	1 493	2 144	2 275	3 401	3 620	3 880	3 836
Förderschule	51	67	84	111	55	48	40
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 579	1 174	918	1 179	1 169	1 148	1 077
Sonstige ²⁾	714	-	-	-	-	-	-
Förderschule für geistig Behinderte	1 900	2 183	2 418	2 562	2 704	2 783	2 856
Insgesamt	364 523	381 819	390 144	403 416	406 423	405 734	397 983

1) 5. und 6. Jahrgänge an Realschulen und Gymnasien

2) Auslaufende Schulformen

19. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98

Jahrgangsstufe Übergangsquote		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
		Schüler					
Schüler der Jahrgangsstufe 11 des jeweiligen Jahres	i	9 441	11 258	12 698	13 270	13 701	13 923
	m	3 965	4 546	5 166	5 052	5 405	5 436
	w	5 476	6 712	7 532	8 018	8 296	8 487
Schüler der Jahrgangsstufe 10 des jeweiligen Vorjahres	i	23 191	27 373	31 469	33 393	34 728	35 672
	m	11 047	13 261	15 405	16 447	17 015	17 594
	w	12 144	14 112	16 064	16 946	17 713	18 078
		Übergangsquote ¹⁾ in Prozent					
Schüler	i	40,7	41,1	40,4	39,7	39,5	39,0
	m	35,9	34,3	33,5	31,9	31,8	30,9
	w	45,1	47,6	46,9	47,3	46,8	46,9



1) Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividiert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Grundschule							
01		1 389	1 339	1 333	1 292	1 239	1 002
	bis 15	56	44	36	52	45	52
	16 bis 20	294	238	262	283	280	239
	21 bis 25	719	752	676	669	650	493
	26 bis 30	318	304	357	286	264	217
	über 31	2	1	2	2	-	1
02		1 451	1 398	1 348	1 343	1 303	1 245
	bis 15	79	52	53	39	56	51
	16 bis 20	345	311	261	272	315	283
	21 bis 25	799	703	700	709	607	629
	26 bis 30	277	330	333	319	322	272
	über 31	1	2	1	4	3	10
03		1 417	1 441	1 376	1 336	1 338	1 234
	bis 15	102	83	51	42	39	54
	16 bis 20	443	376	301	321	314	315
	21 bis 25	692	779	734	677	704	641
	26 bis 30	176	200	288	292	273	278
	über 31	4	3	2	4	8	6
04		1 355	1 368	1 394	1 367	1 330	1 339
	bis 15	54	56	55	39	36	37
	16 bis 20	293	333	305	301	307	314
	21 bis 25	714	690	789	733	699	681
	26 bis 30	290	283	244	289	281	298
	über 31	4	6	1	5	7	9
05		1 327	1 350	1 335	1 377	1 373	1 322
	bis 15	48	39	36	35	38	24
	16 bis 20	289	276	256	316	302	283
	21 bis 25	713	712	707	734	723	665
	26 bis 30	272	317	325	288	305	347
	über 31	5	6	11	4	5	3
06		1 347	1 350	1 348	1 335	1 379	1 380
	bis 15	51	53	37	33	33	28
	16 bis 20	289	296	274	263	342	325
	21 bis 25	748	735	713	701	692	693
	26 bis 30	255	263	306	333	307	323
	über 31	4	3	18	5	5	11
Primarstufe		8 266	8 246	8 134	8 050	7 962	7 582
	bis 15	390	327	268	240	247	246
	16 bis 20	1 953	1 830	1 659	1 756	1 860	1 759
	21 bis 25	4 385	4 371	4 319	4 233	4 075	3 802
	26 bis 30	1 538	1 697	1 853	1 807	1 752	1 735
	über 31	20	21	35	24	28	40

Nech: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Gesamtschule							
01		249	208	202	196	178	148
	bis 15	12	5	8	11	9	9
	16 bis 20	81	55	60	66	59	71
	21 bis 25	118	97	93	87	76	53
	26 bis 30	38	51	40	32	34	14
	über 31	-	-	1	-	-	1
02		243	217	205	205	194	176
	bis 15	15	7	10	10	18	10
	16 bis 20	83	71	53	57	69	61
	21 bis 25	95	105	92	89	75	81
	26 bis 30	49	34	49	45	30	23
	über 31	1	-	1	4	2	1
03		251	206	218	211	197	188
	bis 15	20	4	8	12	8	13
	16 bis 20	106	65	91	60	61	68
	21 bis 25	88	103	83	102	85	79
	26 bis 30	34	31	36	36	41	27
	über 31	3	3	-	1	2	1
04		239	214	210	218	200	193
	bis 15	14	9	7	8	8	5
	16 bis 20	72	77	59	82	57	63
	21 bis 25	96	89	103	96	99	84
	26 bis 30	56	37	40	32	34	40
	über 31	1	2	1	-	2	1
05		246	214	204	209	211	201
	bis 15	7	12	7	7	6	6
	16 bis 20	72	60	55	49	59	61
	21 bis 25	121	91	96	100	106	93
	26 bis 30	40	50	46	53	40	41
	über 31	6	1	-	-	-	-
06		272	220	211	209	204	207
	bis 15	6	7	6	10	9	4
	16 bis 20	75	57	54	60	48	53
	21 bis 25	130	108	92	96	85	97
	26 bis 30	57	46	56	43	61	53
	über 31	4	2	3	-	1	-
Primarstufe		1 500	1 279	1 250	1 248	1 184	1 113
	bis 15	74	44	46	58	58	47
	16 bis 20	489	385	372	374	353	377
	21 bis 25	648	593	559	570	526	487
	26 bis 30	274	249	267	241	240	198
	über 31	15	8	6	5	7	4

Noch: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Gesamtschule							
07		858	826	795	821	802	787
	bis 15	15	5	11	8	10	5
	16 bis 20	108	69	82	104	90	72
	21 bis 25	388	324	338	344	322	333
	26 bis 30	341	417	358	362	375	374
	über 31	6	11	6	3	5	3
08		883	853	823	806	820	811
	bis 15	10	8	5	11	4	16
	16 bis 20	156	109	78	99	89	78
	21 bis 25	448	429	324	366	340	322
	26 bis 30	265	295	400	323	382	378
	über 31	4	12	16	7	5	7
09		815	870	852	851	823	834
	bis 15	19	6	12	12	11	13
	16 bis 20	174	175	120	111	114	83
	21 bis 25	391	421	437	359	350	280
	26 bis 30	229	257	272	362	336	438
	über 31	2	11	11	7	12	20
10		700	783	850	843	833	802
	bis 15	57	40	44	40	22	17
	16 bis 20	250	245	274	243	218	162
	21 bis 25	289	363	408	415	400	404
	26 bis 30	102	131	123	143	193	217
	über 31	2	4	1	2	-	2
Sekundarstufe I		3 256	3 332	3 320	3 321	3 278	3 234
	bis 15	101	59	72	71	47	51
	16 bis 20	688	598	554	557	511	395
	21 bis 25	1 516	1 537	1 507	1 484	1 412	1 349
	26 bis 30	937	1 100	1 153	1 190	1 286	1 407
	über 31	14	38	34	19	22	32

Noch: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Realschule							
07		214	226	213	222	219	214
	bis 15	4	1	-	-	-	-
	16 bis 20	21	13	13	11	10	8
	21 bis 25	60	60	69	42	52	37
	26 bis 30	129	151	131	169	157	169
	über 31	-	1	-	-	-	-
08		197	215	227	215	222	219
	bis 15	8	5	3	1	1	-
	16 bis 20	29	19	19	9	8	12
	21 bis 25	97	91	62	84	52	56
	26 bis 30	59	96	141	117	157	148
	über 31	4	4	2	4	4	3
09		194	190	215	226	215	224
	bis 15	4	3	5	1	3	-
	16 bis 20	41	22	27	18	9	9
	21 bis 25	95	104	93	92	89	64
	26 bis 30	54	57	89	114	111	151
	über 31	-	4	1	1	3	-
10		158	182	188	214	224	215
	bis 15	10	9	6	6	5	3
	16 bis 20	76	49	39	43	29	28
	21 bis 25	53	86	114	111	108	96
	26 bis 30	19	37	25	54	82	87
	über 31	-	1	4	-	-	1
Sekundarstufe I		763	813	843	877	880	872
	bis 15	26	18	14	8	9	3
	16 bis 20	167	103	98	81	56	57
	21 bis 25	305	341	338	329	301	253
	26 bis 30	261	341	386	454	507	555
	über 31	4	10	7	5	7	4

Noch: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Gymnasium							
07		365	357	382	369	373	387
	bis 15	-	-	2	1	-	2
	16 bis 20	6	3	3	6	5	8
	21 bis 25	53	35	36	24	41	18
	26 bis 30	302	313	329	329	323	350
	über 31	4	6	12	9	4	9
08		352	365	357	383	370	375
	bis 15	-	-	1	1	2	2
	16 bis 20	15	6	3	7	6	5
	21 bis 25	98	64	35	43	29	49
	26 bis 30	232	288	300	306	310	312
	über 31	7	7	18	26	23	7
09		351	352	368	362	386	372
	bis 15	-	-	1	1	-	1
	16 bis 20	12	13	14	4	11	13
	21 bis 25	120	74	68	65	65	39
	26 bis 30	219	260	277	280	294	295
	über 31	-	5	8	12	16	24
10		311	350	353	368	363	387
	bis 15	2	-	-	2	-	-
	16 bis 20	19	13	17	12	4	12
	21 bis 25	123	139	99	103	95	88
	26 bis 30	166	195	233	243	256	275
	über 31	1	3	4	8	8	12
Sekundarstufe I		1 379	1 424	1 460	1 482	1 492	1 521
	bis 15	2	-	4	5	2	5
	16 bis 20	52	35	37	29	26	38
	21 bis 25	394	312	238	235	230	194
	26 bis 30	919	1 056	1 139	1 158	1 183	1 232
	über 31	12	21	42	55	51	52

Noch: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Förderschule							
01		90	69	69	73	70	76
	bis 10	72	55	59	67	53	55
	11 bis 15	18	14	10	6	17	21
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-
	über 21	-	-	-	-	-	-
02		131	112	110	109	106	103
	bis 10	85	72	80	89	86	81
	11 bis 15	45	39	30	20	20	22
	16 bis 20	1	1	-	-	-	-
	über 21	-	-	-	-	-	-
03		152	146	125	123	125	120
	bis 10	83	80	74	82	81	80
	11 bis 15	67	63	47	39	44	39
	16 bis 20	2	2	4	2	-	1
	über 21	-	1	-	-	-	-
04		162	145	146	140	139	132
	bis 10	95	73	61	76	77	68
	11 bis 15	64	71	84	62	61	62
	16 bis 20	3	1	1	2	1	2
	über 21	-	-	-	-	-	-
05		161	150	143	151	151	141
	bis 10	76	70	65	67	68	72
	11 bis 15	84	75	74	83	83	68
	15 bis 20	1	5	4	1	-	1
	über 21	-	-	-	-	-	-
06		169	172	152	149	156	158
	bis 10	85	77	60	64	65	67
	11 bis 15	82	90	87	81	87	87
	16 bis 20	2	4	5	4	4	4
	über 21	-	1	-	-	-	-
Primarstufe		865	794	745	745	747	730
	bis 10	496	427	399	445	430	423
	11 bis 15	360	352	332	291	312	299
	16 bis 20	9	13	14	9	5	8
	über 21	-	2	-	-	-	-

Noch: 20. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Größe der Klassen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassen mit ... Schülern	Anzahl der Klassen					
		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Förderschule							
07		158	153	154	147	146	156
	bis 10	63	62	50	39	51	41
	11 bis 15	93	90	98	107	91	115
	16 bis 20	1	1	5	1	4	-
	über 21	1	-	1	-	-	-
08		162	155	149	157	151	155
	bis 10	63	40	39	49	41	47
	11 bis 15	99	113	104	99	107	104
	16 bis 20	-	2	6	9	3	4
	über 21	-	-	-	-	-	-
09		142	155	154	152	157	154
	bis 10	58	54	47	51	48	51
	11 bis 15	81	97	103	99	104	102
	16 bis 20	3	4	4	2	5	1
	über 21	-	-	-	-	-	-
10		136	138	142	142	147	150
	bis 10	75	57	52	54	61	71
	11 bis 15	59	79	83	85	85	76
	16 bis 20	2	2	7	3	1	3
	über 21	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I		598	601	599	598	601	615
	bis 10	259	213	188	193	201	210
	11 bis 15	332	379	388	390	387	397
	16 bis 20	6	9	22	15	13	8
	über 21	1	-	1	-	-	-

21. Klassenfrequenzen nach Bildungsbereichen in den Schuljahren 1991/92 bis 1997/98

Jahrgangsstufen Schulform	Klassenfrequenzen						
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Primarstufe insgesamt	20,88	21,20	21,58	21,83	21,72	21,67	21,69
Grundschule	21,95	22,27	22,55	22,81	22,75	22,69	22,79
Gesamtschule	21,78	21,84	22,33	22,28	22,04	22,14	21,83
Förderschule	9,54	9,79	10,24	10,32	10,05	10,02	10,10
Jahrgangsstufe O1 - O4	20,70	21,11	21,56	21,79	21,72	21,68	21,59
Grundschule	21,75	22,14	22,46	22,73	22,71	22,67	22,66
Gesamtschule	21,57	21,57	22,20	22,14	21,90	21,91	21,48
Förderschule	9,20	9,45	9,86	9,86	9,52	9,52	9,65
Jahrgangsstufe C1	21,36	21,84	22,35	22,33	21,85	21,84	21,45
Grundschule	22,11	22,79	23,03	23,08	22,63	22,60	22,53
Gesamtschule	22,22	21,62	22,76	22,20	21,76	21,75	20,57
Förderschule	8,28	7,68	8,17	8,19	8,42	8,73	8,86
Jahrgangsstufe O5 - O6	21,25	21,39	21,60	21,90	21,73	21,66	21,86
Grundschule	22,40	22,54	22,72	22,98	22,85	22,73	23,01
Gesamtschule	22,16	22,36	22,56	22,55	22,32	22,57	22,45
Förderschule	10,17	10,35	10,78	11,02	10,84	10,74	10,74
Sekundarstufe I insgesamt	21,56	22,58	23,23	23,51	23,65	23,89	24,12
Gesamtschule	21,96	23,13	23,72	23,77	23,80	24,15	24,51
Realschule	22,19	23,35	24,33	24,62	25,18	25,53	25,91
Gymnasium	24,96	26,21	26,76	27,25	27,39	27,45	27,49
Förderschule	10,56	10,79	11,12	11,59	11,45	11,40	11,32
Jahrgangsstufe O7	22,25	23,78	24,47	24,33	24,40	24,35	24,56
Gesamtschule	23,35	24,34	25,17	24,57	24,55	24,73	24,91
Realschule	23,59	25,25	25,97	25,91	26,49	26,11	26,65
Gymnasium	25,94	27,24	27,76	28,13	27,93	27,58	27,96
Förderschule	10,50	10,82	10,84	11,47	11,57	11,36	11,48
Sekundarstufe II (GCST) ¹⁾							
insgesamt	20,51	21,77	x	x	x	x	x
Gesamtschule	18,71	20,87	x	x	x	x	x
Gymnasium	21,61	22,90	x	x	x	x	x
Gymnasiale Oberstufe der OSZ	17,36	20,42	x	x	x	x	x
Förderschule für geistig Behinderte	5,90	5,98	6,38	6,42	6,56	6,55	6,74

1) Ab dem Schuljahr 1993/94 erfolgte in den Jahrgangsstufen 12 und 13 Kursbildung

22. Schulanfänger in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Art der Einschulungen und Schulformen

Schulform Art der Einschulung	Einschulungen					
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Grundschule	31 077	30 223	30 258	28 691	27 399	21 949
fristgemäße	28 175	27 993	27 854	26 134	24 974	19 780
vorzeitige	1 874	510	450	426	363	271
verspätete	1 028	1 720	1 954	2 131	2 062	1 898
Gesamtschule	5 274	4 589	4 392	4 187	3 779	2 967
fristgemäße	4 837	4 219	4 010	3 803	3 445	2 677
vorzeitige	317	94	78	55	62	44
verspätete	120	276	304	329	272	246
Förderschule	824	653	691	715	706	756
fristgemäße	420	362	410	384	341	324
vorzeitige	39	14	2	-	1	-
verspätete	365	277	279	331	364	432
Insgesamt	37 175	35 465	35 341	33 593	31 884	25 672
fristgemäße	33 432	32 574	32 274	30 321	28 760	22 781
vorzeitige	2 230	618	530	481	426	315
verspätete	1 513	2 273	2 537	2 791	2 698	2 576

**23. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten
in den Schuljahren 1995/96 bis 1997/98**

Förderschwerpunkt	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf					
	1995/96		1996/97		1997/98	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lernbehindert	13496	4729	13559	4791	13529	4809
Körperbehindert	679	278	714	293	737	313
Erziehungshilfe	905	80	977	100	1070	110
Gehörlos	120	48	121	47	116	45
Hörbehindert	182	80	209	89	235	100
Sprachauffällig	1239	349	1340	380	1396	389
Blind	139	59	83	43	76	35
Sehbehindert	73	33	132	52	142	56
Geistig behindert	2704	1097	2801	1131	2882	1164
Insgesamt	19537	6753	19936	6926	20183	7021

Anhang

Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Ländervergleich

Quellen:

Statistisches Bundesamt,
Fachserie 11: Bildung und Kultur Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 1995/96,
Wiesbaden im Februar 1997

Statistisches Bundesamt,
Fachserie 11: Bildung und Kultur Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 1996/97,
Wiesbaden im November 1997

Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland						
Vorschulbereich	84 024	49 423	34 601	82 420	48 680	33 740
Primarbereich	3 684 165	1 878 932	1 805 233	3 740 630	1 908 894	1 831 736
Sekundarbereich I	5 066 686	2 553 366	2 513 320	5 128 026	2 584 940	2 543 086
Sekundarbereich II	705 733	324 069	381 664	721 117	328 534	392 583
Sonderschulen	391 118	248 921	142 197	398 566	253 622	144 944
Zusammen	9 931 726	5 054 711	4 877 015	10 070 759	5 124 670	4 946 089
Baden-Württemberg						
Vorschulbereich	8 897	5 859	3 038	8 469	5 624	2 845
Primarbereich	468 027	238 343	229 684	481 207	245 292	235 915
Sekundarbereich I	610 414	308 018	302 396	621 856	313 675	308 181
Sekundarbereich II	72 901	34 442	38 459	75 468	35 394	40 074
Sonderschulen	49 088	31 038	18 050	49 647	31 406	18 241
Zusammen	1 209 327	617 700	591 627	1 236 647	631 391	605 256
Bayern						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	515 159	261 703	253	530 082	269 251	260 831
Sekundarbereich I	701 936	353 148	348 788	710 144	356 662	353 482
Sekundarbereich II	77 982	37 448	40 534	79 945	37 942	42 003
Sonderschulen	55 194	34 742	20 452	57 727	36 281	21 446
Zusammen	1 350 271	687 041	663 230	1 377 898	700 136	677 762
Berlin						
Vorschulbereich	12 240	6 468	5 772	12 008	6 338	5 670
Primarbereich	148 554	75 562	72 992	148 069	75 553	72 516
Sekundarbereich I	214 538	108 615	105 923	216 988	110 006	106 982
Sekundarbereich II	41 302	18 639	22 663	41 914	18 846	23 068
Sonderschulen	13 297	8 317	4 980	13 421	8 393	5 028
Zusammen	429 931	217 601	212 330	432 400	219 136	213 264
Brandenburg ¹⁾						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	139 387	70 971	68 416	134 960	68 726	66 234
Sekundarbereich I	213 185	107 522	105 663	214 750	108 514	106 236
Sekundarbereich II	33 134	13 419	19 715	34 980	14 120	20 860
Sonderschulen	17 097	11 106	5 991	17 164	11 132	6 032
Zusammen	402 803	203 018	199 785	401 854	202 492	199 362
Bremen						
Vorschulbereich	1 153	704	449	1 155	712	443
Primarbereich	25 631	13 022	12 609	26 273	13 312	12 961
Sekundarbereich I	36 195	18 228	17 967	36 592	18 436	18 156
Sekundarbereich II	7 414	3 573	3 841	7 662	3 686	3 976
Sonderschulen	2 790	1 697	1 093	2 698	1 616	1 082
Zusammen	73 183	37 224	35 959	74 380	37 762	36 618
Hamburg						
Vorschulbereich	7 253	3 988	3 265	7 197	3 887	3 310
Primarbereich	58 920	30 085	28 835	60 372	30 785	29 587
Sekundarbereich I	80 901	40 848	40 053	81 512	41 293	40 219
Sekundarbereich II	18 198	8 709	9 489	17 934	8 458	9 476
Sonderschulen	7 524	4 818	2 706	7 600	4 887	2 713
Zusammen	172 796	88 448	84 348	174 615	89 310	85 305

1) Ohne Schüler der GOST an OSZ; da diese für den Ländervergleich den beruflichen Schulen zugeordnet wurden

Noch: Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen						
Vorschulbereich	7 742	4 595	3 147	7 954	4 773	3 181
Primarbereich	250 436	128 121	122 315	257 112	131 412	125 700
Sekundarbereich I	336 188	170 141	166 047	340 774	172 470	168 304
Sekundarbereich II	56 154	25 217	29 937	56 718	26 190	30 528
Sonderschulen	19 526	12 352	7 174	20 112	12 681	7 431
Zusammen	670 046	341 426	328 620	682 670	347 526	335 144
Mecklenburg-Vorpommern						
Vorschulbereich	1 170	695	475	1 508	949	559
Primarbereich	105 179	53 984	51 195	100 567	51 524	49 043
Sekundarbereich I	158 845	78 977	79 868	158 267	78 748	79 519
Sekundarbereich II	15 173	6 035	9 138	14 883	6 017	8 866
Sonderschulen	13 973	8 885	5 088	14 477	9 266	5 211
Zusammen	294 340	148 576	145 764	289 702	146 504	143 198
Niedersachsen						
Vorschulbereich	16 292	9 170	7 122	16 405	9 213	7 192
Primarbereich	344 441	176 514	167 927	355 530	182 693	172 837
Sekundarbereich I	450 691	226 414	224 277	458 774	230 353	228 421
Sekundarbereich II	64 526	29 971	34 555	64 975	29 654	35 321
Sonderschulen	30 461	19 363	11 098	31 732	20 226	11 506
Zusammen	906 411	461 432	444 979	927 416	472 139	455 277
Nordrhein-Westfalen						
Vorschulbereich	16 685	10 255	6 430	16 263	10 033	6 230
Primarbereich	794 777	405 347	389 430	817 429	417 232	400 197
Sekundarbereich I	1 086 387	550 876	535 511	1 106 702	561 975	544 727
Sekundarbereich II	182 036	86 765	95 271	187 942	88 781	99 161
Sonderschulen	87 718	55 968	31 750	86 991	55 594	31 397
Zusammen	2 167 603	1 109 211	1 058 392	2 215 327	1 133 615	1 081 712
Rheinland-Pfalz						
Vorschulbereich	1 651	1 090	561	1 597	1 051	546
Primarbereich	179 863	91 727	88 136	184 851	94 191	90 660
Sekundarbereich I	228 601	115 168	113 433	233 016	117 574	115 442
Sekundarbereich II	31 260	14 587	16 673	32 177	14 749	17 428
Sonderschulen	13 772	8 687	5 085	14 305	9 022	5 283
Zusammen	455 147	231 259	223 888	465 946	236 587	229 359
Saarland						
Vorschulbereich	609	399	210	578	378	200
Primarbereich	45 699	23 390	22 309	46 502	23 800	22 702
Sekundarbereich I	59 962	30 549	29 413	60 790	31 011	29 779
Sekundarbereich II	7 984	3 787	4 197	8 214	3 887	4 327
Sonderschulen	3 126	2 005	1 121	3 257	2 094	1 163
Zusammen	117 380	60 130	57 250	119 341	61 170	58 171
Sachsen						
Vorschulbereich	2 108	1 370	738	2 350	1 515	835
Primarbereich	223 145	113 995	109 150	216 684	110 791	105 893
Sekundarbereich I	340 527	170 526	170 001	338 021	169 136	168 885
Sekundarbereich II	36 986	14 550	22 436	36 283	14 235	22 048
Sonderschulen	27 121	17 452	9 669	27 747	17 773	9 974
Zusammen	629 887	317 893	311 994	247 154	130 262	116 892

Noch: Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Sachsen-Anhalt						
Vorschulbereich	1 748	1 137	611	1 743	1 119	624
Primarbereich	139 783	71 122	68 661	135 521	69 163	66 358
Sekundarbereich I	206 533	103 198	103 335	206 865	103 501	103 364
Sekundarbereich II	21 475	8 785	12 690	21 305	8 801	12 504
Sonderschulen	20 671	13 281	7 390	20 935	13 386	7 549
Zusammen	390 210	197 523	192 687	386 369	195 970	190 399
Schleswig-Holstein						
Vorschulbereich	5 861	3 295	2 566	4 645	2 750	1 895
Primarbereich	116 177	59 256	56 921	121 400	62 069	59 331
Sekundarbereich I	148 193	74 532	73 661	151 141	76 029	75 112
Sekundarbereich II	19 974	9 492	10 482	20 376	9 614	10 762
Sonderschulen	11 935	7 711	4 224	12 057	7 795	4 262
Zusammen	302 140	154 286	147 854	309 619	158 257	151 362
Thüringen						
Vorschulbereich	615	398	217	548	338	210
Primarbereich	128 987	65 790	63 197	124 071	63 100	60 971
Sekundarbereich I	193 590	96 606	96 984	191 834	95 557	96 277
Sekundarbereich II	19 234	7 650	11 584	20 341	8 160	12 181
Sonderschulen	17 825	11 499	6 326	18 696	12 070	6 626
Zusammen	360 251	181 943	178 308	355 490	179 225	176 265

Schüler nach Bundesländern

Land	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schüler insgesamt						
Deutschland	9 931 726	5 054 711	4 877 015	10 070 759	5 124 670	4 946 089
Baden-Württemberg	1 209 327	617 700	591 627	1 236 647	631 391	605 256
Bayern	1 350 271	687 041	663 230	1 377 898	700 136	677 762
Berlin	429 931	217 601	212 330	432 400	219 136	213 264
Brandenburg ¹⁾	402 803	203 018	199 785	401 854	202 492	199 362
Bremen	73 183	37 224	35 959	74 380	37 762	36 618
Hamburg	172 796	88 448	84 348	174 615	89 310	85 305
Hessen	670 046	341 426	328 620	682 670	347 526	335 144
Mecklenburg-Vorpommern	294 340	148 576	145 764	289 702	146 504	143 198
Niedersachsen	906 411	461 432	444 979	927 416	472 139	455 277
Nordrhein-Westfalen	2 167 603	1 109 211	1 058 392	2 215 327	1 133 615	1 081 712
Rheinland-Pfalz	455 147	231 259	223 888	465 946	236 587	229 359
Saarland	117 380	60 130	57 250	119 341	61 170	58 171
Sachsen	629 887	317 893	311 994	621 085	313 450	307 635
Sachsen-Anhalt	390 210	197 523	192 687	386 369	195 970	190 399
Schleswig-Holstein	302 140	154 286	147 854	309 619	158 257	151 362
Thüringen	360 251	181 943	178 308	355 490	179 225	176 265
darunter ausländische Schüler						
Deutschland	913 338	473 850	439 488	941 240	488 526	452 714
Baden-Württemberg	170 179	88 556	81 623	172 221	89 649	82 572
Bayern	110 214	56 814	53 400	113 514	58 260	55 254
Berlin	57 798	29 925	27 873	60 005	31 089	28 916
Brandenburg ¹⁾	1 881	962	919	2 195	1 115	1 080
Bremen	12 396	6 408	5 988	12 484	6 468	6 016
Hamburg	32 976	17 344	15 632	33 853	17 797	16 056
Hessen	103 221	53 398	49 823	107 084	55 411	51 673
Mecklenburg-Vorpommern	990	517	473	1 196	588	608
Niedersachsen	65 506	34 110	31 396	68 229	35 624	32 605
Nordrhein-Westfalen	294 523	152 860	141 663	302 817	157 411	145 406
Rheinland-Pfalz	33 688	17 440	16 248	35 059	18 118	16 941
Saarland	9 330	4 835	4 495	9 793	5 117	4 676
Sachsen	2 106	1 132	974	2 667	1 448	1 219
Sachsen-Anhalt	1 425	786	639	1 837	999	838
Schleswig-Holstein	15 909	8 116	7 793	16 834	8 656	8 178
Thüringen	1 196	647	549	1 452	776	676

1) Ohne Schüler der GOST an OSZ; da diese für den Ländervergleich den berufsbildenden Schulen zugeordnet wurden